

# WIE DER BUCHHANDEL DENKT

über unser neues Unternehmen, beweisen einige uns zugegangene Anfragen und Aufträge, denen wir entnehmen:

„Mit Ihrem Unternehmen füllen Sie eine Lücke besonders für den Provinzialverleger aus, der keine Reisenden hat. Denn Berlin ist als Industriestadt ein hervorragender Abnehmer für alles, was auf Handel und Wandel Bezug nimmt, aber ein Abnehmer, den richtig zu nehmen, für den Auswärtigen sehr schwer ist. Ich würde meinerseits gern mit Ihnen in Verbindung treten . . .“

„Ihr originelles Inserat in Nr. 233 des Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel vom 7. Oktober d. J. habe ich gelesen und gratuliere freundlichst zu der guten Idee, da dieselbe einem wirklichen Bedürfnisse entspricht, und, wenn reell und konzilient durchgeführt, dem Buchhandel sicherlich gute Dienste leisten wird. Umstehender kleiner Inkassoauftrag . . .“

„Mit Interesse habe ich Ihre Anzeige im Börsenblatt gelesen. Nun habe ich zwar in der von Ihnen durch Beispiele erläuterten Art keine Aufträge für Sie, es wäre aber doch vielleicht möglich, dass Sie mir dienlich sein können . . .“

„Wir haben mit Interesse Ihre Anzeige in Nr. 233 des Börsenblattes gelesen. Wenn Sie in der Lage sind, das, was Sie darin versprochen haben, zu halten, so können Sie sich den Dank des gesamten Buchhandels verdienen. Wir unsererseits würden uns mit Vergnügen Ihres Institutes bedienen, zunächst als Zeitungsverleger, da wir bisher mit unseren Berliner Inseratagenten nicht immer gute Erfahrungen gemacht haben.“

**Urteilsfähige Männer** mit weitem Blick und klarem Verstande schrieben uns dieses.

**Skeptiker** mit ihrem ständig verneinenden „Vielleicht“ und die über jeder Idee, die nicht dem eigenen Hirne entspringt, lächelnd Erhabenen wird der Erfolg über den Wert unseres Unternehmens belehren.

Viele gute, alte Bekannte aber fragten uns: „Ich habe noch nicht verstanden, was Sie eigentlich wollen?“ Ihnen die Antwort: **Nicht darauf kommt es an, was wir wollen, sondern was Sie wollen. Das eben suchen wir in Berlin durch unseren Willen durchzusetzen.** Viele Leute aber wissen selbst nicht, was sie wollen, und ihnen wird der Wert des von uns ins Leben gerufenen Institutes nie klar werden.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27 B.

Verlag Hermes.

## f. E. fischer,

Groß-Sortiments- und Kommissions-Buchhandlung, Leipzig (gegr. 1876)

empfehlte sich **Sortimentsbuchhandlungen** zur Übernahme von Kommissionen unter günstigsten Bedingungen — ferner **Verlagshandlungen** zur Beforgung von Auslieferungen unter Gewährleistung eigenen namhaften Absatzes in groß ausgedehntem Wirkungsbereiche.

==== Lombard auf gute Werke! ====

### Wollen Sie Erfolge

Ihr Geschäft erweitern, neue Kundschaft bekommen und Ihrem Betriebe zu ungeahntem verhelfen, dann müssen Sie durch **direkte Offerte** die Säumigen auf Ihr Unternehmen hinweisen. Das geeignete Adressen-Material für einen solchen Zweck erreichen Sie aber nur durch

**Georg Gerson's Adressen-Verlag** BERLIN C. Neue Promenade 2g.

Amerikanische, englische, französische, russische etc.

## Zeitungen und Zeitschriften

liefern direkt vom Verlagsort oder über Leipzig pünktlichst zu Nettopreisen

Saarbach's News Exchange in Mainz.

Aufträge direkt nach Mainz erbeten.

### EINMALIGE ANZEIGE!

Wir erlauben uns zur gef. Kenntnisnahme zu bringen, dass wir unseren diesjährigen, reich illustr. Nachtrag über

### Herbst-Nova 1904 für den Kunsthandel

zum Versand bringen und steht den verehrl. Interessenten, die den Nachtrag von uns noch nicht direkt erhalten haben, je 1 Exemplar mit **Netto-** und mit **Ordinärpreisen gratis und franko** zur Verfügung.

Berlin SW., 1. Oktober 1904.  
Friedrichstrasse 16.

Hochachtungsvoll

Gustav Liersch & Co.

Kleine Erzählungen, Humoresken etc. in niederdeutscher Mundart (Göttingen und Hildesheim) zum Abdruck in einer Zeitung gesucht von

Reinhold Werther in Hann.-Münden.

### Verleger gesucht.

Für eine epochemachende, bereits bewährte Erfindung auf musikalischem Gebiet, die von vornherein einen **Massenabsatz** mit Sicherheit garantiert und dabei durchaus **vornehmen Charakters** ist, suche ich einen leistungsfähigen, tatkräftigen Verleger (Buch- oder Musikalienhändler).

Theodor Walther, Kapellmeister  
in Kiel, Adolfftr. 25.